

# Liebe Schülerinnen, liebe Schüler!

Dieses Rechtschreibheft will euch helfen, eure Leistungen in der Rechtschreibung zu verbessern. Wenn ihr mit Ausdauer regelmäßig übt, lernt ihr, wie die Wörter richtig geschrieben werden.

Viele Wörter schreibt man genauso, wie man sie spricht (Beispiel: Kinder).

Das sind **Mitsprechwörter**. 

Andere Wörter schreibt ihr richtig, wenn ihr die Rechtschreibregeln anwenden könnt (Beispiel: Hand – Hände).

Das sind **Nachdenkwörter**. 

Wenn ein Wort **nicht** so geschrieben wird, wie man es spricht, und wenn auch keine Rechtschreibregel angewendet werden kann, dann müsst ihr euch die Schreibweise merken (Beispiel: Boot).

Das sind **Merkwörter**. 

Die Zeichen für die drei Wortgruppen sind im Arbeitsheft den einzelnen Aufgaben zugeordnet.

**Die Rechtschreibregeln werdet ihr in dem Arbeitsheft üben.**

Damit euch die Arbeit Freude macht, findet ihr in jeder Lerneinheit kleine Texte, Rätsel, Reime und Spiele mit Wörtern.

**Trolli** – der Spaßmacher – **begleitet euch** durch das Arbeitsheft und gibt euch viele gute Ratschläge.

**Eure Arbeitsergebnisse könnt ihr selbstständig überprüfen.**

Schaut dazu im Wörterverzeichnis am Ende des Arbeitsheftes nach.

Ihr könnt das Wort aber auch im Wörterbuch nachschlagen.

Für viele Übungsaufgaben findet ihr hinten im Arbeitsheft Lösungsvorgaben.



Das Symbol für Partnerarbeit weist euch auf die Möglichkeit hin, mit einem Partner zusammen zu arbeiten.



Das Symbol für eine zusätzliche Aufgabe gibt den schneller arbeitenden Schülern und Schülerinnen unter euch den Hinweis für eine zusätzliche Arbeitsmöglichkeit.



Dieses Symbol sagt euch, dass ihr eine Aufgabe im Heft lösen oder am Computer bearbeiten sollt.

**Zu jedem Arbeitsheft findet ihr in einem Beiheft eine Sammlung von Arbeitstexten für die Differenzierung.**

Zu jeder Lerneinheit im Arbeitsheft stehen in diesem Beiheft drei verschieden schwere Texte. Wählt selbst einen Text zum Schreiben aus.

Lasst euch von einem Partner (Mitschüler/in, Mutter oder Vater) den Text diktieren.

Anschließend vergleicht ihr euren geschriebenen Text mit der Vorlage und berichtigt die Fehler.

**Nun viel Spaß und guten Erfolg beim Lernen**

wünscht euch euer Autor

*Edmund Welter*



## 2. Der Zimmermann des Waldes

### Wörter mit dem Umlaut Ä/ä

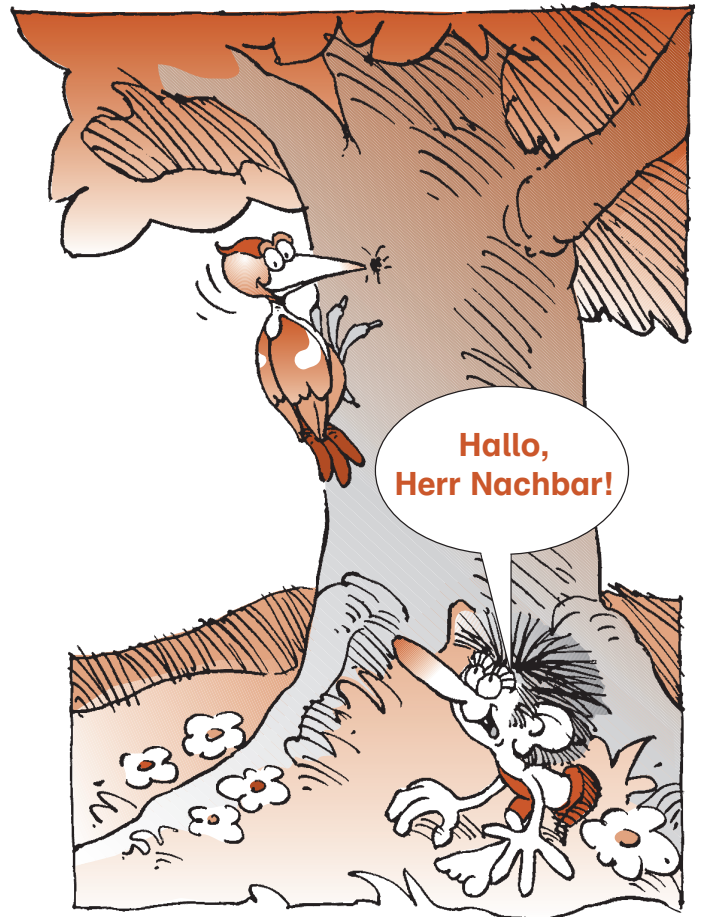
#### Der Zimmermann des Waldes

Im Frühling machte die Klasse eine Wanderung durch die **Wälder**. Die Bäume hatten kaum **Blätter**. Die Sonnenstrahlen konnten noch durch die **Äste** scheinen und den Erdboden **erwärmen**.

An einem sonnigen **Plätzchen** machten die Kinder Rast und setzten sich auf die **gefällten Baumstämme**. Sie holten ihre Brote, **Äpfel** und **Getränke** aus ihren **Rucksäcken**. Dann saßen sie ganz still, um auf die Geräusche im Wald zu achten. Sie waren nun **Gäste** des Waldes.

Plötzlich horchten sie auf. Wer klopfte denn dort? Die Kinder reckten ihre **Hälse**. Dann entdeckten sie einen großen, bunten Vogel, der mit seinem **kräftigen** Schnabel gegen einen Baumstamm **hämmerte**. „Das ist ein Buntspecht, der dort seine Nisthöhle baut“, **erklärte** ein Schüler. „Man nennt ihn auch den Zimmermann des Waldes“, **erzählte** die Lehrerin.

Als die Kinder schließlich nicht mehr still saßen, wurde es dem Specht zu **gefährlich** und er flog davon. Alle klatschten in die **Hände**.



1. Lies den Text aufmerksam. Wer kann etwas von einem Buntspecht erzählen?

2. Beantworte die folgenden Fragen in einem Satz.

► In welcher Jahreszeit machten die Kinder einen Ausflug in den Wald?

---

► Warum konnten die Sonnenstrahlen den Waldboden erreichen?

---

► Weißt du, warum es wichtig ist, dass die Sonne den Waldboden erreichen kann?

---

► Wen konnten die Kinder bei seiner Arbeit beobachten?

---

► Warum wird dieser Vogel wohl „Zimmermann des Waldes“ genannt?

---



## Wörter mit dem Umlaut Ä/ä

### Tunwörter (Verben) und ihre Personalformen

1. Ergänze die Tabelle. Kontrolliere mit dem Wörterbuch.

Grundform	Ich-Form	Du-Form	Er/Sie-Form	Ihr-Form
fallen				
	schlafe			
		hältst		
			rät	
				fangt

### Achte auf die Personalform

2. Schreibe das passende Tunwort (Verb) in die Satzlücke. 

Folgende Wörter fehlen: **vertragen, halten, fallen, raten, fahren, fangen, tragen, schlafen, waschen, schlagen.**

Der Apfel \_\_\_\_\_ nicht weit vom Stamm.

Der Torwart \_\_\_\_\_ auch den ganz scharf geschossenen Ball.

Der Schildbürger \_\_\_\_\_ die Sonnenstrahlen in einem Sack.

Die Kirchturmuhre \_\_\_\_\_ jede volle Stunde.

Vater staunt: „Du \_\_\_\_\_ ja schon sehr sicher mit deinen neuen Rollschuhen.“



Die alte Dame fragt: „\_\_\_\_\_ du mir bitte den Korb die Treppe hinauf?“

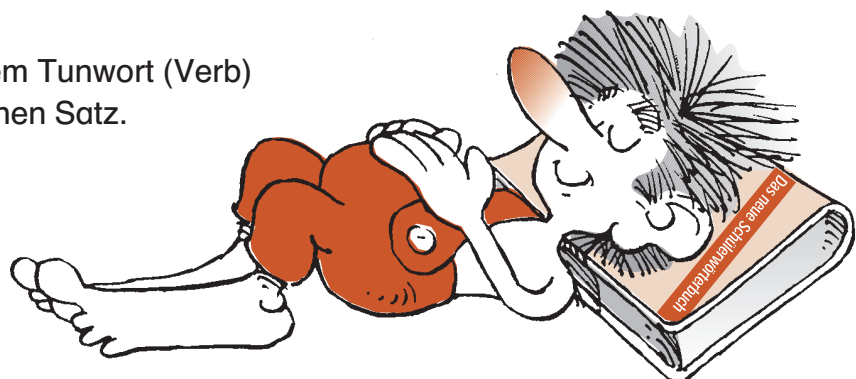
„Jeder \_\_\_\_\_ sich vor dem Essen die Hände“, mahnt Mutter.

Der Lehrer \_\_\_\_\_ seinen Schülern die Merkwörter fleißig zu lernen.

Der Kranke \_\_\_\_\_ fast den ganzen Tag.

„Warum \_\_\_\_\_ du dich nicht mehr mit deiner Freundin?“, fragt Mutter.

3.   Schreibe mit jedem Tunwort (Verb) von Aufgabe 2 einen Satz.



## Wörter mit dem Umlaut Ä/ä

### Verwandte Wörter

1. Jeweils ein Wiewort (Adjektiv) und ein Namenwort (Nomen) gehören zusammen. Schreibe die verwandten Wörter nebeneinander.



#### Wiewörter (Adjektive)


mächtig, kräftig, vorrätig, täglich,  
kränklich, jährlich, gefährlich,  
sträflich, ängstlich, ärmlich

#### Namenwörter (Nomen)

die Gefahr, die Angst, die Kraft, die Macht,  
der Vorrat, der Tag, die Krankheit,  
das Jahr, die Armut, die Strafe

mächtig, die Macht

### Der Zimmermann des Waldes

2.  Lass dir von einem Partner die fehlenden Wörter diktieren.  
Die Wörter stehen im Text auf Seite 5.

Im Frühling machte die Klasse eine Wanderung durch die \_\_\_\_\_. Die Bäume hatten kaum \_\_\_\_\_. Die Sonnenstrahlen konnten noch durch die \_\_\_\_\_ scheinen und den Erdboden \_\_\_\_\_. An einem sonnigen \_\_\_\_\_ machten die Kinder Rast und setzten sich auf die \_\_\_\_\_. Sie holten ihre Brote, \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ aus ihren \_\_\_\_\_. Dann saßen sie ganz still, um auf die Geräusche im Wald zu achten. Sie waren nun \_\_\_\_\_ des Waldes. Plötzlich horchten sie auf. Wer klopfte denn dort? Die Kinder reckten ihre \_\_\_\_\_. Dann entdeckten sie einen großen, bunten Vogel, der mit seinem \_\_\_\_\_ Schnabel gegen einen Baumstamm \_\_\_\_\_. „Das ist ein Buntspecht, der dort seine Nisthöhle baut“, \_\_\_\_\_ ein Schüler. „Man nennt ihn auch den Zimmermann des Waldes“, \_\_\_\_\_ die Lehrerin. Schließlich flog der Specht davon. Alle klatschten in die \_\_\_\_\_.

3.  Schreibe den Text auf.

## 1. Es brennt

Seite 2 ▶ Nr. 2 ▶ Beute, erleuchteten, Fahrzeugen, Feuer, Feuerstelle, Feuerteufel, Feuerwehr, Feuerwehrleute, Feuerzeug, Heuballen, heulenden, Heumann, heute, Kreuzungen, Leute, Scheune, Scheunen, Zeugen

▶ Nr. 3 ▶ Heu

Seite 3 ▶ Nr. 1 ▶ **waagerecht:** Freude, Treue, Leuchter, Zeuge, Geldbeutel, Heu, Eule  
**senkrecht:** Steuer, Beute, Keule, Abenteurer, Freunde, Beule, Feuer, Leute, Reue, Meute

▶ Nr. 3 ▶ **Namenwörter (Nomen):** Leute, Feuer, Beule, Steuer, Heu

**Wiewörter (Adjektive):** deutsch, teuer, neu, feucht, treu

**Tunwörter (Verben):** keuchen, freuen, leugnen, streuen, beugen

## 2. Der Zimmermann des Waldes

Seite 7 ▶ Nr. 2 ▶ fällt, hält, trägt, schlägt, fährt, tröst, wäscht, rät, schläft, verträgst

Seite 8 ▶ Nr. 1 ▶ mächtig – die Macht, kräftig – die Kraft, vorrätig – der Vorrat, täglich – der Tag, kränklich – die Krankheit, jährlich – das Jahr, gefährlich – die Gefahr, sträflich – die Strafe, ängstlich – die Angst, ärmlich – die Armut

## 3. Ja, die Ruth

Seite 10 ▶ Nr. 2 ▶ **waagerecht:** Gräte, Ähre, Mädchen, März, Käfig, Lärche  
**senkrecht:** Bär, Märchen, Käfer, Säge

▶ Nr. 3 ▶ Ähre, Käfig, Käfer, Lärche, Bär, März, Gräte, Märchen, Säge, Mädchen

Seite 11 ▶ Nr. 2 ▶ Ähre – Ehre, Lärche – Lerche, Segen – Sägen, Bären – Beeren, Grete – Gräte

▶ Nr. 3 ▶ **Namenwörter:** 1. Satz – Ruth, Mut, Vater, Fragen, 2. Satz – Vater, Fragen, 3. Satz – Erwachsenen, Mädchen, Jungen, 4. Satz – Mädchen, 5. Satz – Hemden, Hosen, Jungen, 6. Satz – Jungen, 7. Satz – Jungen, 8. Satz – Fahrrad, 9. Satz – Vater, 10. Satz – Ruth

## 4. Immer bergab

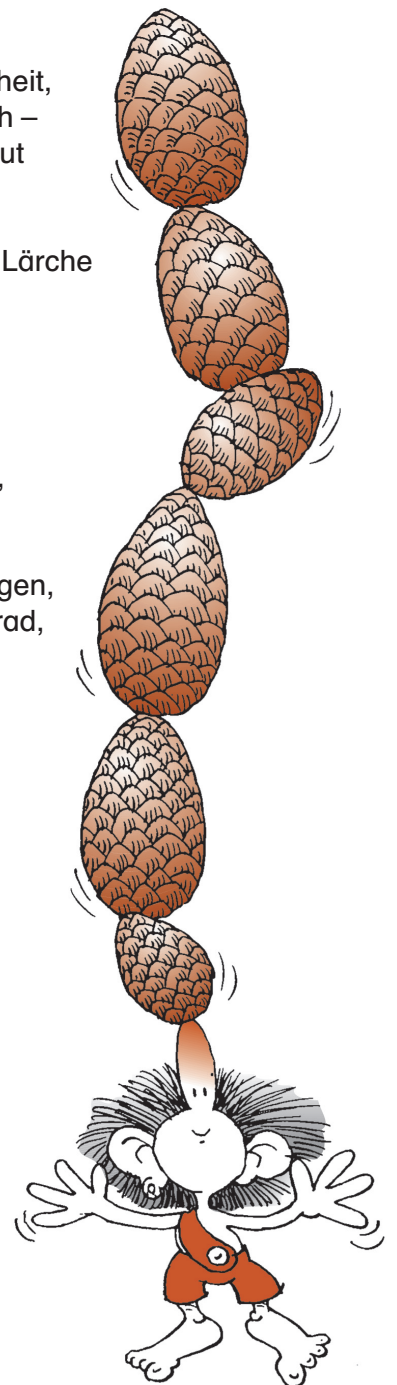
Seite 13 ▶ Nr. 2 ▶ hart – härter – am härtesten, rund – runder – am rundesten, bunt – bunter – am buntesten, derb – derber – am derbsten, weit – weiter – am weitesten, lang – länger – am längsten, jung – jünger – am jüngsten, streng – strenger – am strengsten, schlank – schlanker – am schlanksten, flink – flinker – am flinksten

Seite 14 ▶ Nr. 1 ▶ Strand – Strände, Stab – Stäbe, Flug – Flüge, Nacht – Nächte, Grab – Gräber, wild – wilder, schrieb – schrieben, lag – lagen, weit – weiter, schob – schoben

## 5. Das Stinktief

Seite 16 ▶ Nr. 3 ▶ Bank, Abhang, Klang, Gesang, Schrank, Gang, Geschenk, Buchfink

Seite 17 ▶ Nr. 2 ▶ hinkt, fängt, lenkt, singt, schwankt, hängt, klingt, dankt, versinkt, schwingt



# Vorwort

Die Arbeitstexte in diesem Beiheft hast du in den Lerneinheiten des Arbeitsheftes kennengelernt.

Jeder Arbeitstext enthält viele Wörter aus dem Grundwortschatz.

Du findest den Grundwortschatz hinten im Arbeitsheft.

Die Wörter des Grundwortschatzes solltest du am Ende des Schuljahrs richtig schreiben können. Deshalb werden sie im Arbeitsheft und in dem Beiheft immer wieder geübt.

**So kannst du mit  
diesem Heft arbeiten.**



- ▶ Zuerst nimmst du das Beiheft aus dem Arbeitsheft heraus und hebst es gut auf.
- ▶ Dann erarbeitest du eine Lerneinheit in dem Arbeitsheft. Führe alle Arbeitsaufträge dieser Lerneinheit richtig aus.
- ▶ Schlage nun dein Beiheft auf der Seite auf, auf der die Arbeitstexte für diese Lerneinheit stehen. Für jede Lerneinheit findest du drei Texte. Sie sind unterschiedlich schwer. Beim ersten Text musst du Wörter in die Lücken einsetzen. Die fehlenden Wörter stehen unter dem Text. Zum Vergleichen findest du die Lösungen für die Lückentexte auf den Seiten 21–24.
- ▶ Lies in Ruhe die drei Texte. Entscheide dich dann für einen Text.
- ▶ Wenn du einen Text diktieren möchtest, suche dir einen Partner (vielleicht auch Mutter oder Vater) und besprich mit ihm, wie er diktieren soll. In jedem Satz sind Diktierstriche. Bis zu jedem Diktierstrich sollte dein Partner den Satz vorlesen. Auch die Satzzeichen soll er dir beim Diktieren angeben. Zum Schluss soll dir dein Partner das Diktat noch einmal langsam vorlesen. Nach jedem Satz soll er eine Pause machen, damit du Fehler noch verbessern kannst.
- ▶ Nun vergleichst du deinen geschriebenen Text mit der Vorlage im Beiheft. Schau genau hin, damit du deine Fehler findest. Hast du einen Fehler gemacht, dann überlege, warum du das Wort falsch geschrieben hast. Denke darüber nach,
  - ob du das Wort richtig gehört hast,
  - ob du eine Rechtschreibregel hättest anwenden können,
  - ob du dir das Wort merken musst.Berichtige deine Fehler und schreibe ähnliche Wörter daneben.
- ▶ Schreibe die Wörter, die du noch nicht sicher schreiben kannst, richtig in dein Heft.
- ▶ Wenn du dir keine dieser Aufgaben zutraust, schreibe einen Text ab. Auch das richtige Abschreiben ist eine Leistung für dich.

**Viel Freude bei der Arbeit und guten Erfolg**

wünscht dir dein Autor

A handwritten signature in black ink that reads 'Edmund Wetter'. The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

## 2. Wörter mit dem Umlaut Ä/ä

### ► Der Zimmermann des Waldes

Es war \_\_\_\_\_ und die \_\_\_\_\_ in den Wäldern hatten noch keine \_\_\_\_\_.

Die \_\_\_\_\_ konnten durch die \_\_\_\_\_ scheinen und den Waldboden \_\_\_\_\_.

So \_\_\_\_\_ nun überall die \_\_\_\_\_.

Durch die \_\_\_\_\_ des Waldes ertönte \_\_\_\_\_ ein lautes Klopfen.

Ein Buntspecht \_\_\_\_\_ mit seinem \_\_\_\_\_ Schnabel gegen den \_\_\_\_\_ einer Lärche. Er wollte sich dort eine \_\_\_\_\_ bauen.

Trage die folgenden Wörter richtig in den Text ein: **Stamm, hämmerte, Stille, wuchsen, März, Sonnenstrahlen, Nisthöhle, kräftigen, plötzlich, Frühlingsblumen, Äste, Bäume, erwärmen, Blätter.**

### ► Der Zimmermann des Waldes

Im Frühling wanderte die Lehrerin / mit ihrer Klasse / durch die **Wälder**.

Es war März / und die Bäume hatten / noch keine **Blätter**.

Die Sonnenstrahlen konnten / durch die **Äste** scheinen / und den Waldboden **erwärmen**.

Die Kinder erfreuten sich / an den Frühlingsblumen.

Plötzlich ertönte / ein lautes Klopfen.

Die Kinder reckten ihre **Hälse**.

Dann entdeckten sie / einen großen, bunten Vogel, / der mit seinem **kräftigen** Schnabel / gegen den Stamm einer Lärche **hämmerte**.

„Das ist ein Buntspecht, / der dort seine Nisthöhle baut“, / **erklärte** ein Schüler.

„Man nennt ihn auch / den Zimmermann des Waldes“, / **erzählte** die Lehrerin.

### ► (90 Wörter)

### Fremder Text:

### ► Hurra, der Herbst ist da

Noch **wärmt** die Herbstsonne.

Sie **lässt** die bunten **Blätter** / an den **Ästen** und Zweigen / in den schönsten Farben leuchten.

Heute aber freuen sich / Laura und Lorenz gar nicht / über die bunt **gefärbten Blätter**.

Das welke Herbstlaub / bedeckt den Rasen / und die Wege in den **Vorgärten**.

Die Kinder müssen das Laub / im Garten zusammenharken.

**Zunächst** häufen sie / **mächtige Blätterberge** auf.

Plötzlich **bläst** der Wind / zwischen die Haufen / und wirbelt die **Blätter** / wieder auseinander.

Die Kinder stopfen **ärgerlich** / das Laub in **Müllsäcke**.

Lorenz ruft freudig: / „Es ist erstaunlich, / wie viel Laub in den Sack hineinpasst!

Ich werde noch ein guter Laubstopfer.“

Laura **lächelt**, / denn der Sack hat ein großes Loch.

### ► (108 Wörter)